

Götz, Nicolaus: [triolet] (1751)

1 Ein gutes Triolet zu machen,
2 Gehört nicht zu den leichten Sachen.
3 Vergebens bildet der sich ein,
4 Ein gutes Triolet zu machen,
5 Den nicht die Pierinnen weihn.
6 Ein feiner Satyr muß uns lachen,
7 Und Amor selbst Gehülfe seyn,
8 Ein gutes Triolet zu machen.

(Textopus: [triolet]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49567>)